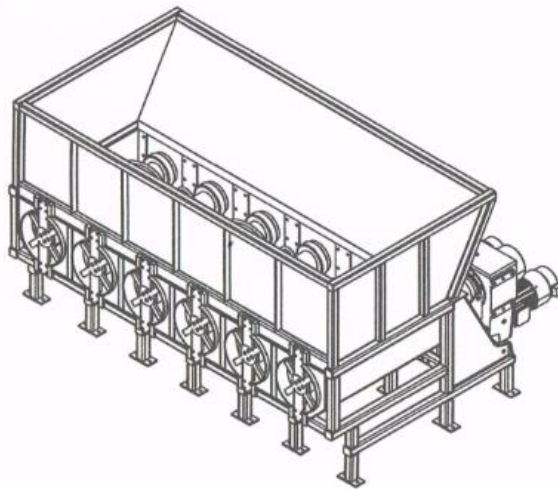


## TECHNISCHE SPEZIFIKATION (STANDARD)

### BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN UND DER FUNKTION GENERELL.

#### Die Zerkleinerungsmaschine besteht aus:

- Rahmen
- Boden
- Trichter
- Schnecken
- Vorstecklager
- Getriebe
- El-Motoren
- Steuerung



Der Rahmen ist aus Profile (RHS), und die Bodenplatte ist aus Stahl oder Hardox gemacht.

Die Zerkleinerungsmaschine kann als Standard mit 1, 2, 3, 4, 6, 7 oder 8 Schnecken geliefert werden.

Die Schnecken sind in Sektionen aus formgepresstem, speziellem Metall hergestellt. Dies ermöglicht, dass die einzelnen Sektionen bei verschleiß entweder eine neue Oberfläche erhalten, oder ausgetauscht werden können.

Die Schnecken sind auf Lagern montiert, die den seitlichen Druck absorbieren können, der durch die Zerteilung erfolgt.

Die Schnecken sind durch ein freies, tragendes System gesichert, indem sie nur an ein Vorstecklager befestigt sind.

Abhängig von der Anwendung, kann der Rahmen am Auslaufende offen sein, oder kann mit 1 oder 2 festen Messern geliefert werden. Wenn der Rahmen mit einem Auslaufring versehen ist, können die Schnecken auch mit rotierenden Messern, jedes mit 1 bis 14 Klingen, versehen sein.

Die Schnecken hat 10 kurze, festgeschweißte Zähne (Schleißteile), um den Transport des Materials zu sichern.

Jede Schnecke hat ihren eigenen Motor, Zahnrad mit E-Motor. Das Getriebe ist an der Hauptwelle mit einem Klemmring montiert.

Diese Konstruktion sichert, dass die Zerkleinerungsmaschine bei einem Schaden mit verminderter Kapazität weiterlaufen kann, und dass man die kaputte Einheit ausbauen kann.

Die Bewegung der Rotation der Schnecken wird durch ein PLC-System geregelt. Dieses automatisiert den Betrieb des Zyklus zwischen den Schnecken. Die Schnecken können jedoch auch manuell bedient werden. Das PLC ist von der Fabrik so eingestellt (paarweise in gegengesetzte Richtung rotierend) rotierend in Transportrichtung (das Zeitintervall ist festgelegt) - Stopp - Rücklauf - Stopp und vorwärts in Transportrichtung.

Trifft eine Schnecke auf einen Widerstand, der 1,5-mal dem normalen Strom des E-Motors entspricht, geht die Schnecke in Rücklauf (ungesehen des programmierten Zyklusses), woraufhin die Schnecke wieder den Programmverlauf aufnimmt. Wenn der Widerstand mehr als 4-mal registriert wird, hält die Schnecke an, und es muss untersucht werden was fest sitzt.

Hierüberhinaus ist der E-Motor durch einen Temperatormesser geschützt.

### **Umfang der Lieferung**

#### **Ein Zerkleinerungsmaschine besteht aus Folgendem:**

1 Rahmen mit Trichter

1 Elektrosteuerung, die aus den Komponenten Telemecanique/Siemens u.a.m. in einen E-Schrank mit IP 55 Schutz oder nach Wunsch des Kunden montiert ist.

Die Steuerungsspannung beträgt 24 V. Die E-Steuerung entspricht den EEC-Empfehlungen oder kann dem Wunsch des Kunden angepasst werden.

#### **Für jede Schnecke die Zerkleinerungsmaschine (Standard):**

1 Schnecke

1 Vorstecklager (mit Rollenlager)

1 Getriebe, Getriebebau Nord

1 Elektromotor Nord (Siemens) 15 kW mit externem Fremdlüfter) : Direkt an das Getriebe festgebolt.

400V, 50Hz, IP56 Schutz. (Optional: 18,5kW oder 22 kW E-Motor)



**Oberflächenbehandlung**

Sandgestrahlt SA 2,5, Grundanstrich und Zwischenbehandlung mit Schlussfarbe nach Kundenwunsch.

**Dokumentation**

2 Ausgaben der Gebrauchsanleitung